

# 1785

## FAKTA

Dato:  
1785

Sidetæl:  
56r

Omtalte personer:  
Johan Samuel Augustin  
Johann Henrick Haste  
Maria Magdalena Haste

## RESUMÉ

Johan Samuel Augustins monument på Assistens Kirkegård i København og Marie Magdalena Hastes epitafium i Reformert Kirke i København.

## TRANSSKRIFTION

\A° 1785.\ (96.) Noch ist im beÿgesetzten Jahre ein Marmornes Grabmal auf

>(96.) Des Seel: Etats-Rath Augustini Marmornes Grabmal aussen vor der Stadt.<

den Seel: Etats-Rath Johann Samuel Augustin, so erster Expeditions-Secretaire beÿm Generalitäts- und Commissariats Collegio gewesen, verfertigt und auf dem der Marien Kirche zugehörigem Kirch Hofe aussen vorm Norder Thore aufgesetzt worden,<sup>1</sup> woran und zwar am Gesimse unter der Frontispice mit vergoldeten Buchstaben eingehauen ist:

I.S.A.

als die Anfangs-Buchstaben des Nahmens des Seel: Mannes. Auf der mitlern Tafel steth folgendes:

Bene qui latuit bene vixit.

und weiter hinunter erblickt man ein paar Pflantzen, welche so vorgestellet sind, als ob sie beÿ einer Höle aufgewachsen wären, mit der Unterschrift:

Foris Malva Asphodelusque,

intus Mortuus

MDCCLXXXV.

\e: a:\ (97.) Weiter hat der H<sup>r</sup> Capitaine jetziger Ober Equipage-Meister Haste ein Mar-

\(97.) Epitaphium der Mad<sup>me</sup> Haste in der Reformirten Kirche hieselbst.\

mornes Epitaphium für seine verstorbene Frau, gebohrne Lafebre auf Cap de bonne Esperance, in diesem Jahre verfertigen lassen, so in die Reformirte Kirche aufgesetzt worden,<sup>2</sup> und aus einer Tafel von weissem Marmor, mit einer Urne oben darüber, in einer Einfassung von blauem, gelben und weissem Marmor bestehet. Die Inscription mit vergoldeten Buchstaben auf gedachter Tafel lautet folgenderma<sup>ßen</sup>:

Her giemmes


til en Ærefuld Opstandelse på hiin Dag


Stövet

af

# KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

<sup>1</sup> G.L. Lahde 1801-11 (upag.); Rasmus Nyrop 1800, p. 354-55, J. Angelin 1806, p. 97; Fr. J. Meier 1877, p. 97; Fr. J. Meier 1890, p. 109; HistMedKbh 1960, 14; Karin Kryger 1983, p. 31, 33; Karin Kryger 1985, p. 244; Kirsten Lindberg 2009, p. 310-11. 

<sup>2</sup> Jonge II, p. 62; Fr. J. Meier 1877, p. 147; DK København II, p. 116, 119; Karin Kryger 1985, p. 296. 

**OMTALTE VÆRKER**



